

Eine gemeinsame Zukunft für Elisabeth Bennet und Fitzwilliam Darcy? – ein Rollenspiel

Fitzwilliam Darcy

Fitzwilliam Darcy ist vermögend und von aristokratischer Herkunft. Er wirkt häufig gelangweilt und hat einen hochmütigen Gesichtsausdruck. Sein Auftreten ist stets standesbewusst; seine Erscheinung ist respekt einflößend. Hinter seiner harten Fassade steckt jedoch ein weicher Kern. Er ist nicht hochmütig, wie viele denken, sondern es fällt ihm schwer, mit unbekanntenen Personen Konversation zu betreiben. Darcys Stärken sind, dass er durch eine gute Beobachtungsgabe schnell die Charaktere von Menschen deuten kann. Er bewahrt stets Ruhe und lässt sich nicht zu unstandesgemäßen Taten provozieren. Er gesteht sich Fehler ein und korrigiert diese. Zu seinen Schwächen gehören Stolz und Vorurteile sowie ein (zu) hohes Standesbewusstsein. Er lässt sich ungern unter seinem Stand herab.

Standpunkt: Unentschlossen

Mr. Bennet

Mr. Bennet ist Vater von fünf Töchtern und lebt mit diesen und seiner Frau auf einem Landsitz der englischen Grafschaft Hertfordshire. Da er keinen Sohn hat, ist es ihm wichtig, seine Töchter zu verheiraten, da sonst das Familienerbe dem nächsten männlichen Verwandten, Mr. Collins, zukommt. Zu Elisabeth, seiner Lieblingsstochter, hat er eine besonders vertrauensvolle Beziehung und glaubt an eine Heirat aus Liebe. Mr. Bennet liest gerne, ist bescheiden und gutmütig.

Standpunkt: Für die Beziehung von Elisabeth und Fitzwilliam Darcy

Mrs. Bennet

Mrs. Bennet ist die Frau von Mr. Bennet und die Mutter von Elisabeth und ihren Schwestern. Mrs. Bennet zeigt wenig Scham und setzt sich für das finanzielle Wohlergehen ihrer Töchter ein, wo auch immer es ihr nur gelingt. Sie ist sehr temperamentvoll und schnell in Rage zu bringen, wenn Dinge nicht so verlaufen, wie von ihr geplant. Mrs. Bennet verbringt ihre Freizeit am liebsten beim Einkaufen oder in geselliger Runde, zum Austausch von Klatsch und Prahlerei. Ihre Liebblingstochter ist die jüngste, Lydia, da sie ihrem jüngeren Selbst sehr nahe kommt. Die Art und das Verhalten ihrer Tochter Elisabeth hingegen kann Mrs. Bennet überhaupt nicht verstehen. Das Naheliegendste für Elisabeth sieht sie in einer Heirat mit Mr. Collins, dem Erben des Bennet Anwesens, wodurch die Familie in finanzieller Sicherheit wäre.

Standpunkt: Gegen die Beziehung von Elisabeth und Fitzwilliam Darcy

Mr. Bingley

Charles Bingley ist ein neureicher, umgänglicher und gutmütiger junger Mann. Zu Beginn mietet er ein Anwesen, nicht weit entfernt von jenem der Bennets, mit der Absicht, es später zu erwerben. Obwohl er in Jane verliebt ist, ist ihm eine standesgemäße Frau wichtig.

Zu seinen Schwächen zählt, dass er sich leicht von anderen Menschen beeinflussen lässt. So lässt er sich anfänglich von seiner Schwester und seinem besten Freund, Mr. Darcy, Jane ausreden, denn beide erachten Jane für ihn als unwürdig. Dennoch zählt für ihn die Liebe und er erkennt sofort, die Zuneigung, die Mr. Darcy und Elisabeth insgeheim füreinander hegen.

Standpunkt: Für die Beziehung von Elisabeth und Fitzwilliam Darcy

Eine gemeinsame Zukunft für Elisabeth Bennet und Fitzwilliam Darcy? – ein Rollenspiel

Moral

Moral beschreibt die Regeln einer Gruppe oder Gesellschaft, die „guten Sitten“. Verstöße werden von der Gemeinschaft bestraft. Die guten Sitten sind meist wie folgt beschrieben: „Du sollst dies oder das tun“. Das Wort „sollen“ ist meist ein Anzeichen für dahinter liegende moralische Vorstellungen.

Arbeitsauftrag:

Beobachte, welche moralischen Vorstellungen („Sollen“) im Rollenspiel auftreten.

Lady de Bourgh

Lady de Bourgh ist über 50 Jahre alt. Sie gilt als streng, überheblich und herablassend. Sie ist im Besitz von Reichtum und überaus aristokratisch. Mit ihrer überheblichen Art lässt sie keine Meinung außer ihrer eigenen zu. Ihr aristokratischer Stolz akzeptiert nur Personen ihres Standes. Ihr Wunsch ist es, dass Darcy ihre Tochter heiratet, die als uninteressant und schüchtern gilt. In einem Gespräch verbietet sie Elisabeth, den Heiratsantrag von Mr. Darcy anzunehmen, da sie seiner nicht würdig sei.

Standpunkt:

Gegen die Beziehung Elisabeth und Mr. Darcy

Stolz

Stolz beschreibt ein Gefühl hoher Zufriedenheit mit sich selbst oder anderen Personen gegenüber. Nach außen kommunizierter Stolz signalisiert eine besonders hohe soziale Position. Daher kann insbesondere bei Verhandlungen der Ausdruck von Stolz von bedeutender Tragweite sein.

Arbeitsauftrag:

Beobachte, welches Verständnis von Stolz die einzelnen Personen des Rollenspiels haben und wie ihr Handeln dadurch geleitet wird.

Ökonomisches Kalkül (Geld)

Menschen stehen vor ökonomischen Entscheidungen und wägen dabei Kosten und Nutzen gegeneinander ab. Entscheidend ist dabei oft der finanzielle Nutzen in Form von Geld. Geld dient als Tausch- und Zahlungsmittel, zur Sicherung und Erweiterung des Lebensstandards. Geld kann Ausdruck von Macht und Status innerhalb einer Gesellschaft sein.

Arbeitsauftrag:

Beobachte, welchen Status Geld und Reichtum im Rollenspiel einnehmen.

Eine gemeinsame Zukunft für Elisabeth Bennet und Fitzwilliam Darcy? – ein Rollenspiel

Soziales Kalkül (Intrige)

Eine Handlungsstrategie in problembehafteten Situationen kann die der Intrige sein. Es sind unlautere Versuche, die Handlungen von Personen in die eigenen gewollten Bahnen zu lenken. Intrigant handelnde Menschen wollen ihre eigene Position verbessern, indem sie versuchen, anderen Schaden zuzufügen oder diese gegeneinander aufzuhetzen.

Arbeitsauftrag:

Beobachte, welche Situationen im Rollenspiel als Intrigen entlarvt werden können.

Moderation

Im England des 18. Jahrhunderts haben Frauen kein Mitspracherecht. Frauen sind gezwungen, zu heiraten und das nicht aus Liebe, sondern um ihre Zukunft abzusichern. In Elizabeths Fall geht es nicht nur um ihre eigene Zukunft, sondern auch um die ihrer Schwestern. Auch Fitzwilliam Darcy steht vor der Wahl. Ist es doch üblich, eine Heirat entsprechend seiner Herkunft und seines Standes zu vollziehen und zukunftssträchtige Entscheidungen nicht aus blinder Liebe zu fällen.

Aufgabenbeschreibung: Als neutrale Person trägst du die Verantwortung für den Start, Verlauf und Ende des Rollenspiels. In kritischen Phasen greifst du ein und sorgst für eine sachliche Diskussion. Notiere dir einen möglichen Verlaufsplan und entwerfe Fragen, um den Verhandlungsverlauf im Fluss zu halten.

Elisabeth Bennet

Elisabeth Bennet ist 20 Jahre alt und der Liebling von Vater Bennet. Sie ist eine starke Persönlichkeit mit einem starken Willen und in der Lage, schlagfertig zu antworten. Sie ist von einer Heirat aus Liebe überzeugt und möchte sich nicht unterwerfen. Darüber hinaus ist sie intelligent, liest gerne und hat eine gesunde Skepsis, ohne dabei die Etikette zu verletzen.

Wichtig ist ihr die Liebe zu ihren Schwestern. Sie versucht, sie stets zu beschützen. Zu ihren Stärken zählen, dass sie bereit ist, ihre Fehler einzusehen und ihre Meinung zu ändern. Zu ihren Schwächen zählen, dass sie sich von Vorurteilen und gekränktem Stolz leiten lässt.

Standpunkt: Unentschlossen